

Inhaltsverzeichnis

JUDIKATIVE.....	1
UNTERTEILUNG DES STAATSGEBIETES	1
VERWALTUNG UND POLITIK.....	5
PRÄSIDIALE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	6

Judikative



Das **Rechtssystem** ist nach französischem Vorbild geformt. Der **oberste Gerichtshof - H.C.C.** - befindet sich in der Hauptstadt. In allen grösseren Orten sind die so genannten "Palais de la Justice" anzutreffen. Die Gerichtsverhandlungen sind meistens öffentlich. Viel Volk verfolgt die Verhandlungen.

Leider entsprechen die Richter und das ganze Rechtssystem nicht einem westlichen demokratischen Staatsverständnis. Wer bessere Beziehungen hat oder über mehr Geld verfügt, hat viel bessere Chancen, einen Prozess zu gewinnen oder bei einer Anklage frei gesprochen zu werden.

In früheren Zeiten wurde Recht noch nach so genannten **Gottesurteilen** gesprochen und man munkelt, dass solche Sitten auf dem Lande noch heute ab und zu angewendet werden. Siehe auch Foto auf der Seite 2 dieses Kapitels. Die unzähligen Fady – siehe Kapitel „**Sitten und Gebräuche**“ – bilden einen ganz wesentlichen Bestandteil des informellen Rechtssystems.

Gericht von **Hell Ville**

Persönliche Erfahrungen des Verfassers

Kriminelle überfielen der Verfasser im Mai 2006 und konnten aber, da einer bei Überfall verletzt wurde gefasst werden. Bereits zwei Monate darnach waren alle wieder auf freiem Fuss, obwohl der Überfall bewaffnet erfolgte und der Staatsanwalt versicherte, die Bande werde dingfest gemacht.

▶ Siehe auch unter „[Eckdaten des Landes](#)“, unter „[Geschichte](#)“, unter „[Glossar](#)“ – AKFM, AKFM-Renouveau, Fahafahana, Firaisam-pokontany, Fivondronam-pokontany, H.C.C, tangena, unter „[Korruption](#)“, unter „[Kunst und Kultur](#)“, unter „[Links](#)“ – diverse Web-Site des Staatswesens, unter „[Ordnungskräfte](#)“, unter „[Orte-Info-Blätter](#)“ – alle mit Angaben über Provinz-Zugehörigkeit (je ein Foto unter [Ambanja](#) und [Morombe](#) eines Gerichtsgebäudes), unter „[Ortschaften](#)“ – [Port Bergé](#) und [Vatomandry](#) (Zwei Fotos von Gerichtsgebäuden), unter „[Schreibweise der Ortsnamen](#)“, unter „[Sitten und Gebräuche](#)“ und unter „[Städte](#)“ – alle.

Staatsform

[Stichwortverzeichnis](#)

[Unsere Website](#)

[Kontakt aufnehmen](#)

Unterteilung des Staatsgebietes

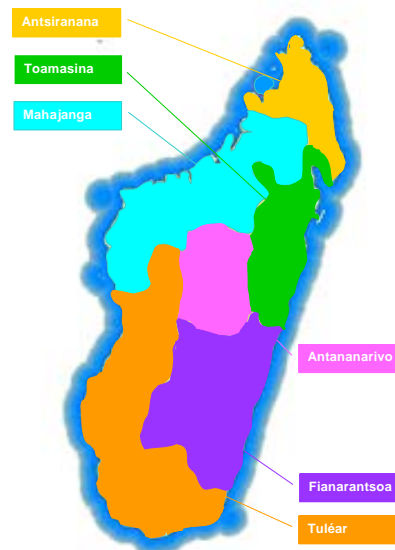
Das Land war seit der Zeit der Kolonisation durch die Franzosen in sechs **Provinzen** unterteilt, die wiederum in **Präfekturen**, Unterpräfekturen (**Fivondronam-pokontany**) und **Kantone** aufgespalten sind. Die kleinste Einheit die **Gemeinde** (**Firaisana**).

Die sechs Provinzen waren:

- ➔ **Antananarivo** mit der gleichnamigen Landeshauptstadt, kurz nur Tana genannt
- ➔ Diego mit Diego-Suarez als Provinzhauptstadt, auch **Antsiranana** genannt
- ➔ **Fianarantsoa** mit der gleichnamigen Provinzhauptstadt, kurz Fianar genannt
- ➔ **Majunga** mit der gleichnamigen Provinzhauptstadt, auch **Mahajanga** genannt
- ➔ **Tamatave** mit der gleichnamigen Provinzhaupt- und Hafenstadt, auch Toamasina genannt
- ➔ **Tuléar** mit der gleichnamigen Provinzhauptstadt, auch Toliara genannt

Durch die Annahme der neuen Verfassung im Frühjahr 2007 wird dieses System ersetzt und die Provinzen durch 22 **Regionen** (faritra) ersetzt. Diese neue politische Aufteilung sieht nachstehenden Regionen vor, wobei jede der Regionen wiederum in **Kreise** (fivondronana) unterteilt ist, von denen es gesamthaft 111 gibt:

Karte „Provinzen“



Antananarivo (Tanarive) bestehend aus:

- ➔ Analamanga
- ➔ Bongolava *
- ➔ Itasy
- ➔ Vakinankaratra

Fianarantsoa bestehend aus:

- ➔ Amoron'i Mania
- ➔ Atsimo Atsinanana
- ➔ Haute Matsiatra
- ➔ Ihorombe
- ➔ Vatovavy Fitovinany

Toamasina (**Tamatave**) bestehend aus:

- ➔ Alaotra
- ➔ Mangoro
- ➔ Analanjirofo
- ➔ Atsinanana

Antsiranana (Diégo-Suarez) bestehend aus:

- ➔ Diana
- ➔ Sava

Mahajanga (Majunga) bestehend aus:

- ➔ Betsiboka
- ➔ Boeny
- ➔ Melaky
- ➔ Sofia

Toliara (**Tuléar**) bestehend aus:

- ➔ Androy
- ➔ Anosy
- ➔ Atsimo Andrefana
- ➔ Menabe

Gleichzeitig mit dieser Neuordnung des Staatsgebietes, was einer **Dezentralisierung** entspricht, wurde Englisch als dritte **Amtssprache** neben dem Malgache und Französisch eingeführt.

* Wir fanden folgende Web Sites, welche sich mit den Regionen befassen:

<http://www.bongolava.com/>

Staatsform

[Was ist neu](#)
[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)
[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)
[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)

Karte "Regionen"



Staatsform

Staatsform

Verwaltung und Politik

Madagaskar, offiziell Demokratische **Republik** Madagaskar genannt, wird von einem Präsidenten regiert. Es gibt ein **Ministerrat** unter der Führung des **Ministerpräsidenten**. Die **Nationalversammlung** umfasst 151 Mitglieder. Neben dem Parlament gibt es eine zweite Kammer, **Senat** genannt.

Madagaskar ist Mitglied der **UNO**, der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) sowie verschiedener anderer internationaler Organisationen.

Die **Wappen** der sechs Provinzen sehen wie folgt aus:



[Antananarivo](#)

[Antsiranana](#)

[Fianarantsoa](#)

[Mahajanga](#)

[Toliara](#)

[Toamasina](#)

Das Staatswappen hat sich in der Zeit der **Geschichte** wie folgt entwickelt:



24.12.1959 - 1976



1976 - 1993



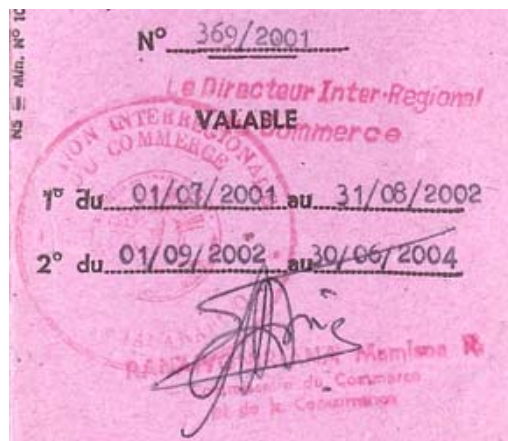
seit 1993

Das 1993 angenommene **Staatssiegel** zeigt auf einer goldenen Scheibe eine weitere, silberne Scheibe mit einer goldenen Landkarte Madagaskars. Darunter ist ein roter Ochsenschädel, darüber der tropische Baum **Ravenala**, stylistisch dargestellt. Hinter dem Ochsenschädel sind **Reisfelder** dargestellt, die von Reisähren umgeben sind. Darunter ist ein Schriftfeld mit dem Motto "Heimat - Revolution - Gerechtigkeit". Über dem Baum steht der Staatsname.

Der Staatsapparat ist ähnlich wie in Frankreich sehr zentral aufgebaut. Alle wichtigen Entscheidungen fallen in der **Hauptstadt**. Es sind zwar seit längerem Bestrebungen im Gange den Provinzen mehr Autonomie zu gewähren, aber auch in Madagaskar mahlen die Mühlen des Staates sehr langsam.

In den Büros sämtlicher Staatsbetriebe und den kommunalen und Provinzverwaltungen wie auch die Landesbehörden sitzen Heerscharen von Frauen und Männern vor ihren Pulten, lesen Zeitungen, telefonieren, haben Berge von Akten vor sich liegen, sprechen oft kein Französisch und sind meistens nicht kompetent noch zuständig.

Was wir in der Schweiz innerhalb einer Stunde bei nach unserem Empfinden ebenfalls schwerfälliger Bürokratie erledigen, dauert in Madagaskar mindestens ein paar Tage. Da ist derjenige, welcher den Stempel besitzt nicht gerade anwesend, oder der Unterschriften-Berechtigte ist ausser Haus, krank oder ist an einer Beerdigung. Häufig sollte man ein Formular ausfüllen, aber solche sind leider zurzeit nicht vorrätig.



Der rote Stempel und die Unterschrift bedeuten fast alles

Staatsform

[Stichwortverzeichnis](#)

[Unsere Website](#)

[Kontakt aufnehmen](#)



Die von Staat äusserst schlecht entlöhnten Angestellten und Beamte sind sich gewöhnt für jede Handreichung eine „Politesse Malgache“ – so nennt man hier zu Lande die **Korruption** – ganz offen zu verlangen. Wir hatten schon erlebt, dass sich ein Beamter selbst in der Geldbörse bediente und die ihm richtig erscheinende Summe zu behändigen!

Stein auf dem **Rova von Ambohidratrimo**, auf welchem die Getränke für die **Gottesurteile** vorbereitet wurden

Präsidentiale demokratische Republik

Das **politische System** des Landes gleicht sehr stark demjenigen der ehemaligen Kolonialmacht von Frankreich. Dem **Präsidenten der Republik** kommt eine grosse politische **Machtfülle** zu. Beeindruckend sind die Fahrten vom Präsidenten, dem Premier-Minister und allen Ministern. Diese werden von mehreren Motorrädern, Polizeiwagen und Begleitfahrzeuge eskortiert und oft stehen alle paar hundert Meter Soldaten mit Gewehren. Ein Sicherheitsaufwand der für schweizerische Verhältnisse völlig unverständlich wirkt.



Fahrzeug des Präsidenten mitten in **Tana**



Ansprache eines Ministers in **Fort-Dauphin** (Juni 2006)

[Was ist neu](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Reiseprospekt](#)

© DILAG-TOURS

Letzter Update: 19.10.2007

Seite 6 von 8

Staatsform

[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)

Was bietet Madagaskar und warum mit der **DILAG-TOURS** Madagaskar erleben? Wegen:

Abenteuerreisen	Nationalparks	Tauchen
Fauna	Naturschutzparks	Tiere
Flora	Orchideen	Trockenwald
Hotel	Regenwald	Tsingy
Informationen aus erster Hand	Reiseführer (deutschsprachige)	Vanille
Kanal Pangalanes	Regionen	Wandern
Landschaften	Schildkröten	Wappen
Lemuren	Sehenswürdigkeiten aller Art	Zeitzonen wie Europa
Menschen	Staatsgewalt	

Eine Reise mit der DILAG-TOURS wird zu einem einmaligen Erlebnis. Kontaktieren Sie uns unter:

<http://www.dilag-tours.ch/de/kontakt.php>

Staatsform

[Inhaltsverzeichnis](#)
[Stichwortverzeichnis](#)

[Download](#)
[Unsere Website](#)

[Newsletter](#)
[Kontakt aufnehmen](#)